

In S. Gallen besass man s. IX. (15, 152) 'Ratoldi (Sangallensis?) liber I. versificatus super moralia Iob.'. Dem Wortlaute nach müsste man an eine Versificierung von Gregors I. Werke denken. Vielleicht aber haben wir es nur mit einem Gedichte zu thun, welches Excerpte jenes grossen Werkes eingeleitet hat.

Von Rigbodo (Trevirensis?) hatte man s. X. in Lorsch (37, 536) 'et adunatio Rigbodoni episcopi' in einer Miscellanhs.

Die zahlreichen Schriften eines Robert, die s. XII. in Lippoldsberg (88, 5—8. 43) aufbewahrt wurden, stammen wahrscheinlich von Rupert von Deutz und nicht aus Lippoldsberg selbst, wie Becker anzunehmen scheint. Denn 88, 43 wird das Werk 'de victoria verbi dei' genannt, welches jenem Rupert angehört ('Alius liber eiusdem (scil. Roberti) de victoria verbi dei qui sic incipitur: Cum tu hospes').

Von den wahrscheinlich verloren gegangenen Commentarien Walahfrids zur Genesis gab es s. IX. eine Hs. in S. Gallen in drei Theilen (15, 237 ff.): 'Walfredus . . . in genesim III.'. Benutzt wurde diese Schrift noch von Vincenz von Beauvais im Specul. Nat. I, 28 'Strabus super genesim'.

---